

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
-------------------------	----

Erster Teil

Verfassung und pluralistische Demokratie	24
---	-----------

Abschnitt A

Normative Staatstheorie als Pluralismustheorie	24
---	-----------

§ 1 Einführung: Die Verfassung des Pluralismus	24
---	-----------

§ 2 Staat und Recht	27
----------------------------------	-----------

1. Zwei Seiten einer ursprünglichen Macht? Die Kritik an Jellinek	28
---	----

2. Magd der Theologie: Die Kritik am Naturrecht	39
---	----

§ 3 Rechtspositivismus als Verfassungstheorie pluralistischer Demokratie	45
---	-----------

1. Die Begründung der Gemeinschaft durch das Gesetz	45
---	----

2. Gemeinwohl, Wettbewerb und Legitimation durch Verfahren	51
--	----

3. Das Verhältnis von Verfassung, Macht und Demokratie	55
--	----

a) Identität von Recht und Macht	55
--	----

b) Relativismus als radikaler Pluralismus	63
---	----

Abschnitt B

Eine realistische Theorie pluralistischer Demokratie	70
---	-----------

§ 4 Politisch-anthropologische Prämissen	70
---	-----------

1. Machtrealismus und Pluralismus	71
---	----

2. Primitive Horde und zivilisierte Moderne	79
---	----

§ 5	Freiheit und Gleichheit	89
1.	Selbsttäuschung: Die Kritik an Rousseau	89
2.	Mehrheitsprinzip und oppositionelle Minderheit	96
3.	Lob des Kompromisses statt Freund-Feind-Entscheidung	100
§ 6	Parteienpluralismus und Parlamentarismus	104
1.	Parlamentarische Parteidemokratie	104
a)	Funktion und rechtliche Verankerung der Parteien	107
b)	Fiktion der Repräsentation und Funktion des Parlamentarismus	112
2.	Freiheit für die Feinde der Freiheit: Pluralismus und Extremismus	123
§ 7	Pluralismus und Verfassungsgerichtsbarkeit	129

Zweiter Teil

Kritik der Pluralismuskritiker 140

§ 8	Einführung: Antitotalitarismus und Kritik der politischen Theologie	140
	<i>Abschnitt C</i>	
	Linke Pluralismuskritik: Klassengemeinschaft und Geschichtstheologie	146
§ 9	Eigentum und Herrschaft	147
§ 10	Freund-Feind I	151

Abschnitt D

Rechte Pluralismuskritik: Volksgemeinschaft und Staatstheologie 157

§ 11	Kritik an Triepels Parteienkritik	157
§ 12	Freund-Feind II: Die Kritik an Schmitt	161
1.	Schmitts Pluralismuskritik	163
a)	Gott und Teufel: Politische Theologie gegen Positivismus	163
b)	Politische Einheit, Staat und Verfassung	171
c)	(Totalitäre) Demokratie gegen (pluralistischen) Parlamentarismus	177
2.	Verfassungsgericht gegen Präsident: Wer hütet was?	181

Inhaltsverzeichnis	11
§ 13 Der Staat als Integration? Die Kritik an Smend	192
1. Politische Einheit und Verfassung	193
2. Antiparlamentarismus und Antipluralismus	197
§ 14 Quadratur des Kreises: Die Parteienstaatslehre von Leibholz	202
Abschnitt E	
Exkurs: Präsidialer Integrator?	211
§ 15 Die Rezeption von Smend – z. B. in der Staatslehre von Herzog	211
Dritter Teil	
Rezeption – Totalitarismustheorie und Neo-Pluralismus	222
Abschnitt F	
Rechte Rezeption: Von Kelsen zu Voegelin	223
§ 16 Voegelin im Kontext der Totalitarismusforschung	223
§ 17 Politische Religion als Kritik an Kelsen und Schmitt	229
1. Volk als politische Religion: Schmitt	231
2. Positivistischer Allmachtswahn: Kelsen	234
Abschnitt G	
Linke Rezeption: Von Kelsen zu Fraenkel	243
§ 18 Klassenkampf nicht Pluralismus: Fraenkels Weimarer Schriften	245
§ 19 Neo-Pluralismus als Kritik an Kelsen und Schmitt	256
Zusammenfassung	269
Literaturverzeichnis	281
Sachverzeichnis	315